

Ohnehin stellt sich doch die Frage: Was hat das jetzt eigentlich gebracht? Millionen von Menschen auf der Straße, partei- und altersübergreifend. **Irgendwie alle gegen Rechtsextremismus, manche auch gegen Rechts, viele nur gegen die AfD, einige gegen das System.** War das nur ein Symbol, haben wir kurz einen Minimalkonsens gefunden und der verläuft sich jetzt wieder?

Ich habe bei der GJ gelernt, zwischen **Mobilisierung und Organisierung** zu unterscheiden. Diese Demos: Sie waren Mobilisierung. Kurzfristig Massen auf der Straße, punktuell eine starke Signalwirkung. Aber weiter abhängig davon, dass politische Institutionen jetzt Maßnahmen ergreifen. Deshalb fokussieren wir uns als Verband vielmehr auf Organisierung, im Fokus: Die langfristige Herausbildung von Strukturen, dazu der Zusammenschluss mit anderen Gruppen, der Arbeitskampf als Mittel für sozialen Wandel. Dafür braucht es neben aktiven Mitgliedern aber vor allem eins: Eine langfristige Strategie. Für unsere Ausrichtung auf Bundesebene ist dafür – nach der Mitgliederversammlung – der Länderrat der GRÜNEN JUGEND zuständig. Ich will für uns als GJ NRW an dieser Ausrichtung mitwirken.

Dazu würde ich mich sehr über Deine Stimme freuen!

Bewerbung [PDF]

